

# Neu und effektiv

**Münzgeldmanagement in der Sparkasse Fürstfeldbruck:** Das Institut kämpfte nicht nur mit hohen Münzgedröckläufen. Auch die Kostenstruktur für Bargelddienstleistungen erwies sich zunehmend als herausfordernd. Beide Faktoren waren für die Sparkasse ein willkommener Anlass, ihr Münzgeldmanagement neu zu gestalten – und dabei eventuell sogar ertragsorientierter auszurichten.



**Autoren:**  
**Bernd Hohfeld,**  
Vorstand ALVARA  
Cash Management  
Group AG



**Ralf Biniek,**  
Abteilungsleiter/  
Leiter Marktservice/  
IT-Sicherheitsbe-  
auftragter/Daten-  
schutzbeauftragter,  
Sparkasse Fürst-  
feldbruck

Bei der Auswahl geeigneter Maßnahmen favorisierten die Fachverantwortlichen den bereits Ende 2014 ins Leben gerufenen MünzMarktplatz. Für diese vergleichsweise neue Variante sprachen nicht nur die bislang positiven Bewertungen anderer Marktteilnehmer und die Unabhängigkeit der Plattform, sondern auch deren Prozessunterstützung und -transparenz. Nach Monaten des Ausprobierens ist die Sparkasse Fürstfeldbruck zuversichtlich, dass sich die Einführung des MünzMarktplatzes lohnen wird – insbesondere mit Blick auf seine regionale Ausrichtung, da hier die Transportkosten für den Kunden entfallen können und sich dadurch die Akzeptanz weiterhin erhöht.

## Ein neues Projekt mit Perspektiven

Nach intensiven und überzeugenden Testläufen erlebte der MünzMarktplatz im Rah-

men des Wertdienstleisterstreiks im Sommer 2015 seine Feuertaufe. Im Zuge dessen und nach der ersten größeren Bestellung wurde aus der spannenden Lösungsidee für die Sparkasse eine echte Alternative – insbesondere da der Ansatz, Verkäufer und Käufer von Münzgeld zusammenzubringen, nachweislich funktionierte. Zudem konnte sich die Sparkasse mit anderen Instituten gemeinsam in den Entwicklungsprozess der Plattform einbringen. Zum Beispiel erarbeitete ein Projektteam im Rahmen des BargeldDialogs der ALVARA Cash Management Group AG in Leipzig, dass der MünzMarktplatz einer konsequenten Bepreisung und einer Prozessverschlan- kung in den Filialen die Steigbügel halten kann. Insofern sind Perspektiven ablesbar, wie etwa die Weiterentwicklung der jetzi- gen Lösung hin zu einer Plattform, über die sowohl regionale Nichtkunden als auch die eigenen Kunden ihr Münzgeld bestellen können. Für die Kunden der Sparkasse Fürstfeldbruck ist die Entwicklung in je- dem Fall vorteilhaft. Immerhin können sie sich nun frei entscheiden, ob sie das „teure“ Abholen von Münzrollen am Schalter gegen Gebühren bevorzugen oder das Münz- geld elektronisch über den MünzMarktplatz kostengünstig bestellen, online bezahlen und das individuelle Münzgeldpaket am nächsten Tag in der Filiale abholen oder von DHL liefern lassen.

## Überzeugender Nutzen in Aussicht

Von der neuen Plattform werden im Übrigen nicht nur die Kunden profitieren. Auch die Sparkasse selbst erhofft sich schnell sichtbare Vorteile. Der Prozessaufwand einer manuellen Münzgeldbestel-

lung etwa, übersteigt die bloße Herausgabe eines im Vorfeld auf elektronischem Wege geordneten und bezahlten Münz- geldpakets um Längen. Insofern stellt die Einführung des MünzMarktplatzes eine spürbare Verschlan- kung der Filialprozesse und eine Entlastung der Mitarbeiter am Schalter in Aussicht. Zudem können mit Hilfe des MünzMarktplatzes künftig Gebühren konsequent generiert und zu 100 Prozent eingenommen werden. Einer der größten Erfolge für die Sparkasse Fürstfeldbruck ist jedoch bereits eingetreten: Der Umdenkprozess, welcher in Folge der überzeugenden Ergebnisse seinen Anfang nahm. Die Sparkasse Fürstfeldbruck beabsichtigt, neben dem „Münz- geldpooling“, über den MünzMarktplatz zukünftig eine weitere Vertriebsmöglich- keit für den Münzgeldverkauf einzurich- ten. Hiermit wird die Grundlage für den Münzgeldvertrieb für Fremdkunden im regionalen Umfeld gelegt. ■

## Positive Erfahrungen

Mit Blick auf die positiven Erfahrungen der pilotierenden Sparkassen mit dem MünzMarktplatz verwundert es nicht, dass viele weitere beginnen, sich von ihrem reinen „Kosten-Denken“ zu lösen und neue Wege auszuprobieren. Im Kern gilt es dabei auch Antworten auf die Frage zu finden, wie in bestehenden Prozessumgebungen trotz widriger Rahmenbedingungen Erträge erwirtschaftet werden können. Mit Mut und Innovation können Banken und Sparkassen hier Einiges erreichen.